Wie kommt Ihr Kind in unsere Schulvorbereitende Einrichtung?

Je früher Ihr Kind entsprechende Förderung erfährt, desto größer sind die Chancen, eventuelle Rückstände aufzuholen bzw. abzuschwächen und so den Start ins Schulleben zu erleichtern.

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an Ihren Kinderarzt, das Gesundheitsamt, Ihren Kindergarten, eine Frühförderstelle oder **direkt an uns**.

Vor der Aufnahme in die SVE muss durch uns der sonderpädagogische Förderbedarf festgestellt werden.
Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit uns.

Unser SVE - Schulsprengel:

91083 Baiersdorf
91088 Bubenreuth
91054 Buckenhof
90542 Eckental
90562 Heroldsberg
90562 Kalchreuth
90180 Marloffstein
91096 Möhrendorf
91080 Spardorf
91080 Uttenreuth

An wen kann ich mich wenden?

In der Erich Kästner-Schule stehen Ihnen kompetente Lehrkräfte zur Verfügung, an die Sie sich mit Ihren Fragen und Problemen wenden können:

Unsere Kontaktdaten im Überblick:	
	Erich Kästner - Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Steinbruchstraße 25 91080 Spardorf
	09131/51398
	09131/537906
	info@eks-spardorf.de
	www.eks-spardorf.de

ERICH KÄSTNER SCHULE SPARDORF

Schul-Vorbereitende Einrichtung

Informationen
(nicht nur)
für Eltern

Orientierung am einzelnen Kind und seinem individuellen Förderbedarf

Welche Kinder besuchen eine SchulVorbereitende Einrichtung?

Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, die auffallen, weil sie

- nicht oder sehr wenig sprechen.
- zwar gut hören, aber schlecht zuhören können.
- nervös, zappelig und unkonzentriert sind.
- nicht gerne malen oder basteln.
- sich insgesamt nicht so geschickt bewegen wie gleichaltrige Kinder.
- sehr schüchtern sind und sich nichts zutrauen.
- sich in einer Gruppe noch nicht zurechtfinden/einordnen/behaupten können.

Kinder also, bei denen zu erwarten ist, dass für die Schulreife besondere Förderung nötig ist.

Welche Ziele sollen in der SchulVorbereitenden Einrichtung erreicht werdens?

Das Kind soll so gut wie möglich auf die Schule vorbereitet werden, in der es am besten lernen kann.

Welche Vorteile bietet der Besuch einer SVE?

- kleine Gruppe mit max. 12 Kindern
- Betreuung durch heilpädagogische Fachkräfte und SonderschullehrerInnen
- tägliche, individuelle, diagnosegeleitete Förderung in verschiedenen Bereichen; einzeln und in Gruppen
- soziales Lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten
- Strukturierung des Tagesablaufs
- intensive Vorbereitung auf die Schule
- fundierte Beratung für die Einschulung
- enge Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Fachleuten (Ergotherapie, Logopädie, Frühförderung, Kinderärzte, Erziehungsberatung, Kinderhort, ...)